

vtech

Exklusiv für

· · T · · Home ·



Sinus A 103

Bedienungsanleitung

Ihre VTech Service-Hotline

01805 5190

(0,14 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich)

Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 100 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 20 ea.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis.

Sinus A 103.	7
Willkommen.....	7
Telefon in Betrieb nehmen.....	8
Telefon auspacken und aufstellen.....	8
Auspacken	8
Aufstellungsort	8
Aufstellen der Basisstation	9
Telefon anschließen.	10
Lösen der Schnüre.	11
Mobilteil in Betrieb nehmen.....	12
Akkus einlegen	12
Akkus laden	13
Mobilteil anmelden	14
Datum/Zeit einstellen	14
Displayanzeigen, Tasten, Symbole.....	15
Displayanzeigen	15
Tasten am Mobilteil.	17
Bedienelemente an der Basisstation	19
Das Hauptmenü.	20
Automatische Anpassung der Sendeleistung	20
Stromverbrauch der Basis.....	21
Mobilteil ein- /ausschalten.....	21
Mobilteil ausschalten	21
Mobilteil einschalten	21
Tastensperre ein- / ausschalten.	22
Tastensperre einschalten	22
Tastensperre ausschalten	22

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.	22
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:	22
Ruf beenden	22
Telefonieren.	23
Interne und externe Rufnummer wählen.	23
Interne Rufnummer wählen	23
Externe Rufnummer wählen	23
Beenden des Gesprächs	23
Anonym anrufen.	24
Anruf annehmen.	25
Mobilteil in der Basisstation	25
Mobilteil außerhalb der Basisstation.	25
Beenden des Gesprächs	25
Rückruf bei Besetzt.	26
Rückruf bei Besetzt aktivieren	26
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.	27
Mobilteil stummschalten (Mute)..	27
Wahlwiederholung.	28
Details anzeigen	28
Eintrag löschen	28
Liste löschen.	28
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen	29
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.	29
Telefonbuch.	30
Aus dem Telefonbuch wählen	30
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen	31
Einträge im Telefonbuch ändern.	32
Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen.	32
Einträge im Telefonbuch löschen	33
Alle Einträge im Telefonbuch löschen	33

Direktwahltasten zuordnen	33
Weitere Optionen	34
Nachrichtentaste	35
Allgemeines	35
Eingang	35
Anrufliste	36
Rufnummer aus der Anrufliste wählen	36
Details anzeigen	37
SMS Auskunft	37
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	38
Eintrag löschen	38
Liste löschen	38
Einstellungen für die Anrufliste	39
SprachBox	40
SprachBox abfragen	40
SprachBox einschalten	41
SprachBox ausschalten	41
Signalisierung für die SprachBox	42
SMS-Service (Textmeldungen)	43
Voraussetzungen	44
SMS-Center	45
SMS senden	45
SMS empfangen	45
Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern	46
SMS Signalisierung	47
SMS schreiben, senden und speichern	47
SMS-Entwurf bearbeiten / versenden	49
Eingangsliste	50
Ausgangsliste	52
SMS an Telefonanlagen	54

Anrufweitschaltung (AWS).....	55
Anrufweitschaltung einrichten und einschalten	56
Anrufweitschaltung ausschalten	56
Anklöpfen ein- / ausschalten.....	58
Infodienste nutzen	59
Einträge unter Infodienste bearbeiten.....	59
Telefonieren mit Mehreren.....	60
Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen.....	61
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)	61
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)	62
Externes Gespräch intern weitergeben.....	63
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).....	64
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).....	65
Dreierkonferenz einleiten	65
Dreierkonferenz beenden	65
Anklöpfendes Gespräch annehmen / abweisen.....	66
Externgespräch während eines internen Gesprächs annehmen	66
Zweites externes Gespräch während eines externen Gesprächs annehmen/abweisen.....	66
Telefon einstellen.....	68
System-PIN ändern.....	68
PIN ändern	68
Displaysprache festlegen.....	69
Tonruf einstellen.....	70
Tonruf für Mobilteil einstellen	70
Tonruf für die Basisstation einstellen	71
Hinweistöne ein- oder ausschalten.....	72
Mobilteil an- / abmelden.....	73
Mobilteil anmelden	73
Mobilteil abmelden	74

Direktruf/Babyruf.	75
Direktruf/Babyruf einschalten.	75
Direktruf/Babyruf ausschalten.	75
Basisstation auswählen.	76
Automatische Gesprächsannahme.	76
Wahlverfahren einstellen.	77
Flashzeit einstellen.	77
Amtskennzahl eingeben.	78
Namen des Mobilteils ändern.	79
Kontrast einstellen.	79
Ruf-Priorität.	80
Sendeleistung einstellen.	81
Full ECO Mode einstellen.	81
Datum / Zeit einstellen.	82
Alarm einstellen.	83
Codes der Netz Funktionen verwalten.	84
Netzwerk-Code ändern.	84
Lieferzustand wiederherstellen.	85
Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen	85
Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen	85
Anrufbeantworter.	86
Allgemeines.	86
Anrufbeantworter an der Basis bedienen.	88
Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten.	88
Ansagetexte bearbeiten (nur am Mobilteil).	89
Neue Ansagetexte aufsprechen	89
Ansagetexte anhören / löschen	89
Nachrichten am Mobilteil anhören/löschen.	90
Neue Nachrichten anhören.	90
Nachrichten löschen	91
Memo aufsprechen (nur am Mobilteil).	92

Nachrichten am Mobilteil mithören.	92
Gespräch übernehmen.	92
Anrufbeantworter einstellen (nur am Mobilteil).	93
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.	94
Fernabfrage ein- /ausschalten	94
Fernabfrage nutzen	94
Menü-Optionen (Fernabfrage)..	95
Anhang	97
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).	97
Aufbau des Menüs.	98
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.	100
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.	102
Reinigung.	103
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.	104
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben).	106
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS)..	107
Kundendienst/Hotline.	108
Hinweis für Träger von Hörgeräten.	108
CE-Zeichen.	108
Gewährleistung.	109
Herstellergarantie.	110
Löschen persönlicher Daten.	111
Rücknahme von alten Geräten.	112
Technische Daten.	112
Stichwortverzeichnis.	114
Kurzbedienungsanleitung Sinus A 103.	119
Kullanma Kilavuzu Sinus A 103.	121
Quick Reference Guide Sinus A 103..	123

Sinus A 103.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus A 103 entschieden haben. Das Sinus A 103 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz (Standardanschluss der Deutschen Telekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und zwischen diesen kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus A 103 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus A 103 können Sie den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten empfangen.

Ihr Sinus A 103 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der komfortabel vom Mobilteil und der Basis aus zu bedienen ist. Die Bedienfunktionen finden Sie in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus A 103 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus A 103.

Telefon in Betrieb nehmen. Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Mobilteil
- 1 Basisstation
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 20 ea
- 1 Telefon-Anschluss-Schnur
- 2 Akkus
- 1 Bedienungsanleitung incl. Kurzbedienungsanleitungen in deutsch, englisch und türkisch

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität

durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen.

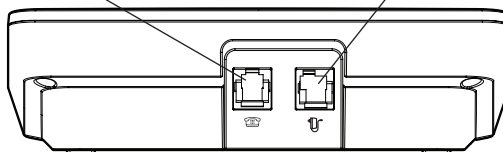
Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 20 ea für die Basisstation verwenden!

Anschlussbuchse für
Telefon - Anschluss-
Schnur

Anschlussbuchse
für Netzkabel



Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt. Den TAE - Stecker stecken Sie in die TAE - Anschlussdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).



Nur die mitgelieferte Anschluss-Schnur verwenden (Euro-AS, F-codiert). Andere Anschluss-Schnüre können aufgrund abweichender Anschlussbelegung Funktionsstörungen zur Folge haben.

Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.

Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre.

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der TAE - Anschlussdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen eines Stecker am Gerät drücken Sie den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Mobilteil in Betrieb nehmen.

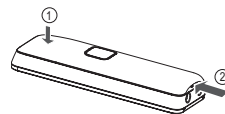
Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen). Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 100).

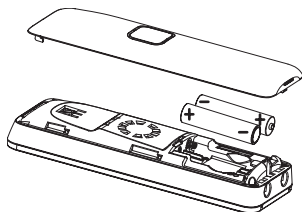
Abnehmen des Akkufachdeckels

Akkufachdeckel im oberen Bereich leicht nach unten drücken und Deckel ca. 5 mm nach oben schieben. Deckel unten anheben und abnehmen.



Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!)

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/-) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5mm nach oben versetzt auf und schieben ihn nach unten, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils. Die Darstellungsmodi sind:

- leer
- ca. 1/4 voll
- ca. 1/2 voll
- ca. 3/4 voll
- voll.

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 100).

Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 73.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme werden im Display anstelle des Datums und der Uhrzeit Striche dargestellt (—.— —:—). Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. Seite 82.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: Im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:



Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.



Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.



Sie haben die Verbindungstaste gedrückt.



Lauthören/Freisprechen ist eingeschaltet.



Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.



Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.



Zeigt neue Anrufe auf dem Anrufbeantworter an.



Sie haben eine neue Nachricht in der SprachBox.



Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.



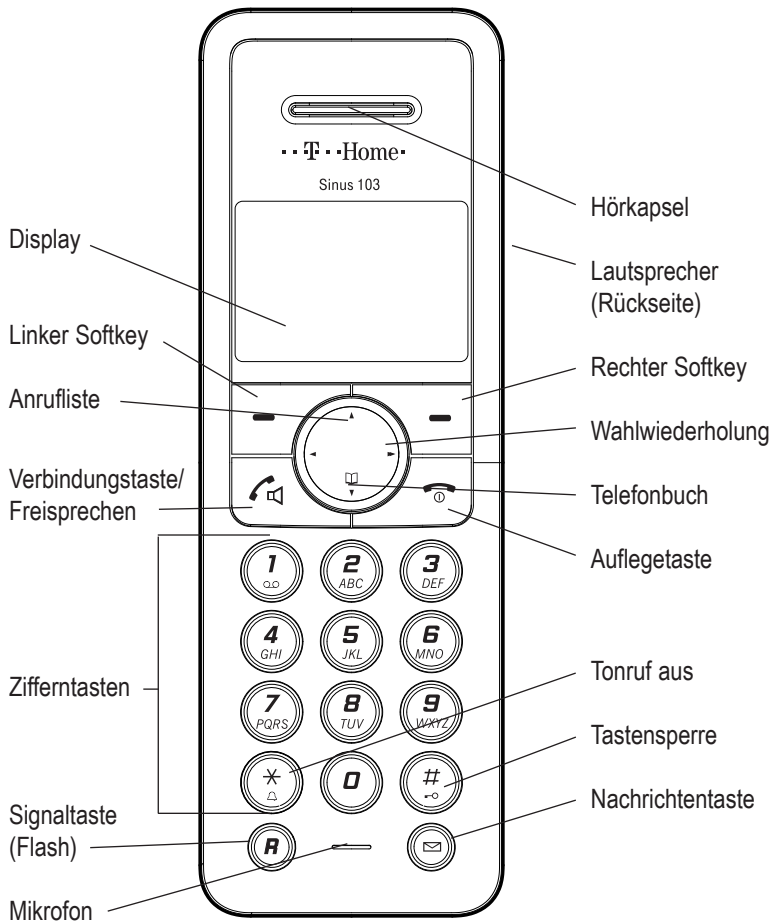
Sie haben Ihr Mobilteil „stumm“ geschaltet, das Mikrofon ist aus.



Sie haben eine Weckzeit programmiert und den Wecker eingeschaltet.



Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Vier Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.



Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Menü]**.

Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Nachrichten und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten in der Sprach-Box bzw. auf dem Anrufbeantworter. Liegen keine neuen Nachrichten vor gelangen Sie ins Menü „TelekomDienste“.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Ruhezustand

- ▲ Anrufliste öffnen
- ▼ Telefonbuch öffnen
- ► Wahlwiederholung öffnen

Im Gespräch

- ▼▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- ◀ Mikrofon stumm- bzw. wieder einschalten (Mute).

Signaltaste/Rückfragetaste (Flashtaste) z. B. zum Einleiten eines Netz-Leistungsmerkmals.

Verbindungstaste. Entspricht „Hörer abnehmen“ an einem herkömmlichen Telefon. Nochmaliges Drücken schaltet den Lautsprecher (Funktion „Freisprechen“) ein/aus.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen“ an einem herkömmlichen Telefon. Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet wird es durch einen kurzen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In Menüs

- Rückkehr in den Ruhezustand (Abbruch der Programmierung).

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“-Zeichens.

Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

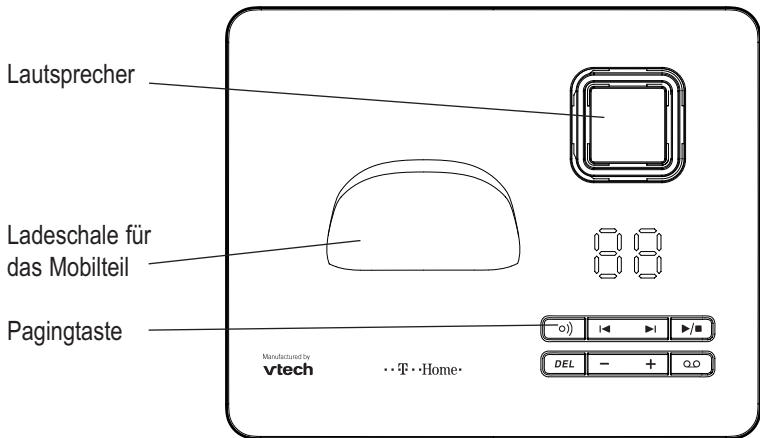
Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben.

Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Bedienelemente an der Basisstation

Die Ruftaste/Pagingtaste an der Basisstation dient zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.
Die Anzeige und die weiteren Tasten gehören zur Bedienung des Anrufbeantworters. Einzelheiten hierzu s. Seite 88.



Das Hauptmenü.

Drücken Sie den Softkey **[Menü]**, wird Ihnen die erste Ebene des Hauptmenüs angezeigt. Weitere Punkte erreichen Sie mit der Navigationstaste/**OK**.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:



SMS



Anrufbeantworter



TelekomDienste



Audio



Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen in der obersten Displayzeile der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Audio]**). Drücken Sie **[OK]** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

Automatische Anpassung der Sendeleistung

Im Gespräch wird die Sendeleistung des Mobilteils generell in Abhängigkeit seines Abstands zur Basis reduziert.

Die Basis kann so eingestellt werden, dass, sobald zwischen Basis und Mobilteil keine aktive Verbindung besteht, der Sender komplett ausgeschaltet wird (s. Seite 81 / **Full ECO Mode einstellen**).

Zusätzlich können Sie die Sendeleistung im Gespräch generell auf ca. 25% (entspricht ca. halber Reichweite) reduzieren (s. Seite 81 / **Sendeleistung einstellen**).

Stromverbrauch der Basis.

Das Telefon ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil ausgestattet. Folgende Leistungsaufnahmen sind gegeben:

Im Bereitschaftszustand: ca. 1,2 Watt (Normalbetrieb)
ca. 2,5 Watt (Ladebetrieb)

Während des Gesprächs: ca. 1,3 Watt

Mobilteil ein- /ausschalten.

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Auflegetaste lang drücken (ca. 5 Sekunden).
Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Mobilteil einschalten

Auflegetaste lang drücken (ca. 5 Sekunden).

Hinweis: Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastensperre ein- / ausschalten.

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastensperre einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation kurz drücken.

Ruf beenden

Verbindungstaste am Mobilteil oder Ruftaste an der Basisstation erneut drücken.

Telefonieren.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf Mobilteile Sinus 103 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

[Intern] drücken und ggf. mit der **Navigationstaste** den gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben

oder

Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.

Verbindungstaste drücken.

Zum Einschalten der Freisprech-Funktion **Verbindungstaste** noch einmal drücken.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Anonym anrufen.

Beim Netzbetreiber können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für das nächste selbstgewählte Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anonym anrufen] auswählen und **[OK]** drücken.

Beim nächsten selbstgewählten Gespräch wird Ihre Rufnummer unterdrückt.

Anruf annehmen.

Anrufe werden akustisch am Mobilteil und an der Basisstation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Basisstation

„Automatische Gesprächsannahme“ eingeschaltet (s. Seite 76): Mobilteil aus der Basisstation entnehmen und Gespräch führen.

„Automatische Gesprächsannahme“ **nicht** eingeschaltet: Mobilteil aus der Basisstation entnehmen, **Verbindungstaste** drücken und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Basisstation

Verbindungstaste drücken und Gespräch führen.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss ggf. beim Netzbetreiber beauftragt sein. Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton. Sobald die Gesprächsdaueranzeige sichtbar ist, können Sie den automatischen Rückruf aktivieren.

[Option] drücken, **[Autom.Rückruf]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Auflegetaste drücken.

Tip: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt“ bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Drücken der Verbindungstaste.

Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit der **Navigationstaste** ▲ / ▼ die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Navigationstaste ◀ drücken, im Display erscheint **[Mikrofon aus]**.

Das Gespräch wird „gehalten“; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Navigationstaste ◀ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Details anzeigen

Navigationstaste ► drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[**Option**] drücken, [**Details**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Eintrag löschen

Navigationstaste ► drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[**Option**] drücken, [**Löschen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit [**Ja**] bestätigen.

Liste löschen

Navigationstaste ► drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[**Option**] drücken, [**Alle löschen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit [**Ja**] bestätigen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Navigationstaste ► drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

Verbindungstaste drücken.

Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Navigationstaste ► drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speich.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 100 Rufnummern und Namen an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden. Bis zu acht Einträge können Sie als Kurzwahl auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Aus dem Telefonbuch wählen

Navigationstaste ▼ drücken.

Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den **Zifferntasten** (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S“).

Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schultz]**).

Mit der **Navigationstaste** bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Verbindungstaste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Navigationstaste ▼ drücken.

[Neuer Eintrag] auswählen und **[OK]** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.

- Nummer
- Gruppe.

Eintrag mit **[OK]** speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch „P“ dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein. Im Display wird das Flashsignal mit „R“ dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit **[Lösche]** Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 107.

Einträge im Telefonbuch ändern

Navigationstaste ▼ drücken.

Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Bearbeiten]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **[OK]** drücken.

Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen

Navigationstaste ▼ drücken.

Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Ggf. gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintr. kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Option] drücken, **[Alles kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

Das gewünschte Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**.

Hinweis: Diese Menüpunkte stehen Ihnen nur bei mehreren angemeldeten Mobilteilen zur Verfügung.

Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.

Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.

Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Direktwahltasten zuordnen

Navigationstaste ▼ drücken.

Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Direktwahl]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschte Taste auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste einen der Telefonbucheinträge auswählen und **[OK]** drücken.

Ist eine Direktwahltaaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über **[Option]** den Eintrag löschen oder mit **[Bearbeiten]** einen anderen Eintrag auswählen.

Weitere Optionen

Telefonbucheintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Ansehen] : Der Eintrag wird angezeigt.

[Kapazität]: Sie erhalten eine Information über die belegten Speicherplätze (z. B. 33/100 Bel. = 33 von insgesamt 100 sind belegt).

[Rufgr. bearb.]: Sie können den Namen und die Melodie jeder Anrufgruppe ändern.

Nachrichtentaste.

Allgemeines.

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. SMS, Anrufliste, SprachBox und Anrufbeantworter).

Alte Nachrichten erreichen Sie über **[Menü] > [TelekomDienste]**.

Eingang.

Unter „Eingang“ werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Anrufe
- Nachrichten (Anrufbeantworter)
- SMS
- SprachBox.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Anrufliste.

Sofern Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 20 Einträge.

Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 39).

Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

[**Nachrichtentaste**] drücken, [**Anrufliste**] auswählen und [**OK**] drücken. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Verbindungstaste drücken: Nummer wird gewählt.

Hinweis: An Telefonanlagen:

Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennzahl (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen

[Nachrichtentaste] drücken, **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Details]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

SMS Auskunft

Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom.

[Nachrichtentaste] drücken, **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[SMS Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.

Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Hinweis: Voraussetzung zur Nutzung der „SMS Auskunft“ ist die Auswahl des SMS-Centers der Deutschen Telekom als SMS-Sendecentrum.

Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingun-

gen und Preise unter www.t-home.de/agb. Außerdem können Sie im Telekom Shop Informationen zu den Preisen erhalten.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

[Nachrichtentaste] drücken, **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen

[Nachrichtentaste] drücken, **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen

[Nachrichtentaste] drücken, **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Einstellungen für die Anrufliste

[Nachrichtentaste] drücken, **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- Wählen Sie **[Anrufliste Typ]**, drücken Sie **[OK]** und wählen Sie, ob alle Anrufe (**[Alle Anrufe]**) oder nur die unbeantworteten (**[Verpasst]**) in die Anrufliste eingetragen werden sollen.
- Wählen Sie, ob neue Einträge in der Anrufliste (**[Alarm Anrufl.]**) ob neue Anrufe durch Blinken der Nachrichtentaste und Anzeige im Display signalisiert werden sollen.

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (SprachBox) der Deutschen Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom eingerichtet sein.

Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die SprachBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- „Aufzeichnung sofort“ - Alle Anrufe werden an die SprachBox weitergeschaltet.
- „Aufzeichnung bei Besetzt“ - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

SprachBox abfragen

Nachrichtentaste drücken, ggf. im Menü „TelekomDienste“ **[SprachBox]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Box anrufen] auswählen und mit **[Ja]** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der SprachBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Hinweis: Die zur Abfrage der SprachBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 84).

Mit den folgenden Prozeduren können Sie die SprachBox direkt ein- oder ausschalten.

SprachBox einschalten

„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten *000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten *555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten *888# drücken.

Verbindungs- bzw. Freisprechtaste drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert“.

Auflegetaste drücken.

SprachBox ausschalten

„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Verbindungs- bzw. Freisprechtaste drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert“.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung SprachBox“.

Signalisierung für die SprachBox

[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachBox] auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachB. Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie, ob neue Nachrichten in der SprachBox signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]** .

SMS-Service (Textmeldungen).

Ihr Sinus A 103 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner SprachBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten.

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.

Es können maximal 20 SMS gespeichert werden (Standardgröße je 160 Zeichen / 12 Eingangsliste, 4 Ausgangsliste, 4 Entwürfe).

Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Speich.voll**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste“ und „Ausgangsliste“. **Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS empfangen.**

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Centers signalisiert.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Centers in Ihrem Sinus A 103 als SMS-Center eingetragen sein (s. Seite 46). Bei der Lieferung ist das SMS-Center der Deutschen Telekom voreingestellt. Um mit Ihrem Sinus 103 SMS empfangen zu können, genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Deutschen Telekom zu versenden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter <http://www.t-home.de>.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Center 1 das SMS-Center der Deutschen Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[SMS / Einstellung]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über das SMS-Center der Deutschen Telekom empfangen zu können genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Deutschen Telekom zu versenden.

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.

Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. unten).

Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in SMS-Center 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern

Die Rufnummern der SMS-Center können Sie ändern.

Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Dienstangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Center] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[Speich]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Sinus A 103 an eine Telefonanlage muss eventuell die Amtskennzahl mit eingetragen werden.

SMS Signalisierung

Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Nachrichtentaste und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue SMS-Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie, ob neue SMS signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]**.

SMS schreiben, senden und speichern.

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.

SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert.

Wenn Sie eine SMS erstellt haben, können Sie diese als Entwurf für spätere Bearbeitung und Versendung speichern (s. Seite 48).

Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „TelekomDienste / SMS / Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.

Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflage-Taste.

SMS-Text eingeben und senden

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Neue SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **[Option]**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

Drücken Sie **[Senden]**.

SMS als Entwurf speichern

Sie können bis zu 4 SMS als Entwürfe für spätere Bearbeitung bzw. Versendung speichern.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Neue SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Entwurf speich] auswählen und **[OK]** drücken.

SMS-Entwurf bearbeiten / versenden

[Menü] drücken, [SMS] auswählen und [OK] drücken

[Entwürfe] auswählen und [OK] drücken.

Einen Entwurf auswählen und [Option] drücken.

Sie können diesen Entwurf bearbeiten ([Lesen]) und anschließend erneut speichern oder versenden.

Mit [Löschen] können Sie den aktuellen Entwurf oder mit [Alle löschen] alle Entwürfe löschen.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „Neue SMS“ aufrufen.

Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „Übertrage SMS“ angezeigt.

SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 52).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center der Deutschen Telekom werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Beim SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.

Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste.

In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert (max. 12 SMS).

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden im Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Nachrichtentaste blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 47.

Nachrichtentaste drücken, ggf. **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die Absenderdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.

Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigat****ionstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit **[Zurück]** kehren Sie zu den Absenderdaten zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** bzw. der **Auf****legetaste** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Antworten]: Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

[Details]: Name (falls im Telefonbuch eingetragen), Absenderrufnummer, Datum und Uhrzeit des SMS-Eingangs werden angezeigt.

[Weiterleiten]: Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt.
Drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Senden]** und drücken Sie **[OK]**.

[Nr. anrufen]: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

[Nr. speichern]: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle SMS zu löschen.

[Entwurf speich]: Die SMS wird im Entwurfsordner gespeichert.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“. Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **[SMS]** / **[Eingang]**.

Ausgangsliste .

In der Ausgangsliste werden alle SMS automatisch gespeichert, deren Übertragung fehlgeschlagen ist (max. 4 SMS). Neue Einträge überschreiben jeweils den ältesten Eintrag.

SMS erneut versenden

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Ausgang] auswählen und **[OK]** drücken.

Die Empfängerdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.

Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationsstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit der **[Zurück]** kehren Sie zur Liste zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Senden]: Sie können die ausgewählte SMS senden. Ggf. können Sie die Empfängerrufnummer bearbeiten. Die SMS wird nach dem erfolgreichen Senden gelöscht.

[Details]: Sie erhalten Informationen über Empfängerrufnummer, Datum und Uhrzeit des fehlgeschlagenen Senderversuchs.

[Entwurf speich]: Die SMS wird als Entwurf gespeichert.

[Löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

SMS an Telefonanlagen.

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Amtskennzahl voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Amtskennzahl kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Amtskennzahl voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Amtskennzahl voranzustellen.

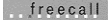
Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Tipps: SMS-Versand und Empfang:

Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem Sinus A 103 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

Anrufweitschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweitschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer. Zur Anrufweitschaltung an Ihre SprachBox der Deutschen Telekom s. Seite 41.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweitschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Deutschen Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter **[Verkauf/Berat.]** (Rufnummer  0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im Menü „TelekomDienste“).

Bei der Anrufweitschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweitschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweitschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweitschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweitschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweitschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Für die SMS-Weiterleitung benutzen Sie bitte die Weiterleitungsfunktion des SMS-Servers.

Anrufweberschaltung einrichten und einschalten

[Menü] drücken, [TelekomDienste] auswählen und [OK] drücken.

[Weberschaltg.] auswählen und [OK] drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und [OK] drücken.

- [AWS Nichtmelden]

- [AWS bei Besetzt]

- [AWS sofort]

[Ein] auswählen und [OK] drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit [Option] eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und [OK] drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Anrufweberschaltung ausschalten

[Menü] drücken, [TelekomDienste] auswählen und [OK] drücken.

[Weberschaltg.] auswählen und [OK] drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und [OK] drücken.

[Aus] auswählen und [OK] drücken.

Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten „AWS sofort“ eine andere AWS („AWS Nichtmelden“ oder „AWS bei Besetzt“) einschalten, müssen Sie zuerst

die „AWS sofort“ ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit „AWS sofort ein“ können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten „AWS bei Besetzt“ und „AWS Nichtmelden“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss beim Netzbetreiber beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen“ bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden“ sprechen wollen (siehe Seite 66).

[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anklopfen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 66.

Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen“ ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Infodienste.

Unter **[Info Dienste]** im Menü **[TelekomDienste]** finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern der Deutschen Telekom. Es stehen 10 Speicherplätze zur Verfügung von denen 6 belegt sind (s. u.). Die freien Speicherplätze werden als **[kein Eintrag]** dargestellt. Sie können wie die festen Einträge bearbeitet werden. Nach einem Reset der Basis werden die Ursprungswerte wieder eingetragen.

- SprachBox 08003103424	- Auskunft Inland 11833
- Auskunft Ausland . . . 11834	- Telefonkonferenz . . . 018051009
- Verkauf / Beratung . 08003301000	- VTech Hotline 018055190

Infodienste nutzen

Nachrichtentaste drücken, im Menü „TelekomDienste“ **[Info Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und **Verbindungstaste** drücken.

Einträge unter Infodienste bearbeiten

[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Info Dienste] auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und **[Option]** drücken.

[Details]: Sie können sich den Eintrag ansehen.

[Löschen]: Der Eintrag wird entfernt.

[Bearbeiten]: Sie können den Eintrag editieren.

[Alle löschen]: Alle Einträge werden gelöscht.

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Deutschen Telekom) (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Deutschen Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter **[Verkauf/ Berat.]** (Rufnummer **freecall** 0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im Menü „TelekomDienste“).

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im analogen Netz:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im analogen Netz:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit der **Auflegetaste** beenden Sie das aktuelle Gespräch und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.

Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie über **[Option]** auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz“ zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 64 und Seite 65.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **[MakeIn]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der **Auflegetaste** zum externen Gesprächspartner zurück.

Zur Weitergabe des Gesprächs:

Auflegetaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 61). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten“ ein zweites Gespräch.

[Makeln] drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven“ Gesprächspartner beenden.

Mit der **Auflegetaste** beenden Sie das aktive Gespräch und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 65).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage“ zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten“ ein zweites externes Gespräch

[Konf] (Konferenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

[Einzel] drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

[Ende] oder **Auflegetaste** drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage“ eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen

Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopftön“.

Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Verbindungstaste drücken um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.

Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopftön“.

Annehmen

[Option] drücken, **[Ankl. annehmen]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.

Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 64 und Seite 65).

oder

Abweisen

[Option] drücken, **[Ankl. abweisen]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopftön fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden“ annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die **Auflegetaste**. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende“ Gespräch annehmen. Der „Anklopfende“ hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Telefon einstellen. System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.

PIN ändern

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[System PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“) und **[OK]** drücken. Das Display fordert mit **[Neue PIN:]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **[OK]** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Titelseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein“) und das Display meldet:

„Alte PIN ungültig“. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.

Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

[Deutsch], **[English]** oder **[Türkçe]** auswählen und mit **[OK]** einschalten.

Tonruf einstellen.

Tonruf für Mobilteil einstellen

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Rufton] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

[Extern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...5).

[Intern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...5).

[Ruftonlautst.]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein (1...5 / Aus). In der Einstellung „Aus“ ist der Tonruf ausgeschaltet. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

[Ruhe]: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

Mit der **Navigationstaste** (◀/▶) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Tonruf für die Basisstation einstellen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Rufton] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

[Melodie]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Anrufe fest (1...5).

[Ruftonlautst.]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein (1...5 / Aus). In der Einstellung „Aus“ ist der Tonruf ausgeschaltet. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

Mit der **Navigationstaste** (◀/▶) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweistöne ein- oder ausschalten.

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Hinweistöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

[Tastenton]: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.

[Quittungston]: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

[Akku leer]: Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).

[Reichweite]: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.

Mit der **Navigationstaste** (◀/▶) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus A 103 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.

Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 76.

Mobilteil anmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT anmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **[OK]** drücken. Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Stern * gekennzeichnet.

System-PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Die **Paging-Taste** an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Tipp: Wenn Sie Ihr Sinus A 103-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrer Sinus A 103-Basisstation anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **[Option]**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand und im Display steht **[Direktruf]** .

Direktruf/Babyruf ausschalten

[Menü] drücken, System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Basisstation auswählen.

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen.

Die momentan aktive Basis ist mit einem Stern * gekennzeichnet.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Basisauswahl] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Basis auswählen und **[OK]** drücken.

Automatische Gesprächsannahme.

Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Basisstation und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Basis zu nehmen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktannahme] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wahlverfahren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonwahl] oder **[Impulswahl]** auswählen und **[OK]** drücken.

Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.

Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Flashzeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Flash-Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Deutschen Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Amtskennzahl eingeben.

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus A 103 programmiert und erkennt Ihr Sinus A 103 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennzahl] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennzahl eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus A 103 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/BS-Einstellung/Flash-Zeit“, siehe Seite 77, einstellen.

Namen des Mobilteils ändern.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Name] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können jetzt den Namen eingeben/ändern.
Einzelheiten s. Seite 106 / Der Editor.

Änderung mit **[OK]** bestätigen.

Kontrast einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Kontrast] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Kontrast einstellen und mit **[OK]** bestätigen.

Ruf-Priorität.

Werden an einer Basisstation mehrere Mobilteile betrieben können Sie festlegen, ob alle Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Priorität] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alle Mobilt.] auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Mobilt. wählen] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes Gerät auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Verzögerung auswählen und **[OK]** drücken.

Sendeleistung einstellen.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 20.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Sendeleistung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Reichw.halb] oder **[Reichw.voll]** auswählen und **[OK]** drücken.

Full ECO Mode einstellen.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 20.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Full ECO Mode] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Hinweis: Ist der Full ECO Mode eingeschaltet erhöht sich der Stromverbrauch des Mobilteils. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden.

Datum / Zeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit / Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Datum/Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

[Zeitformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für die Zeit fest (12/24h).

[Datumsformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für das Datum fest (tt/mm / mm/tt).

[Zeit eingeben]: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

[Datum eingeben]: Geben Sie das aktuelle Datum ein.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Alarm einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit / Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

[Alarm ein/aus]: Der Alarm kann ein- oder ausgeschaltet werden.

[Zeit]: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein und drücken Sie **[OK]**. Wählen Sie, ob der Alarm einmalig **[Einmal]** oder täglich wiederkehrend **[Täglich]** gegeben werden soll.

[Rufton]: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Deutschen Telekom) werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Als Beispiel sei genannt „R2“ zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus A 103 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2“ **Makeln** („R“ ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet Ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netzwerk-Code ändern

[Menü] drücken, **[TelekomDienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Netz-Codes] auswählen und **[OK]** drücken.

Den zu ändernden Netzwerk-Code auswählen und **[OK]** drücken.

Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 106 / Der Editor.

Mit **[OK]** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Lieferzustand wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 97.

Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset Mobilteil.] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Rücksetzen?]** mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[BS-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset Basis] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Rücksetzen?]** mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Sinus A 103 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 20 Minuten. Sie können den Anrufbeantworter an der Basis oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen. Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansprache mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display des Mobilteils erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

-- (ständig an) Anrufbeantworter aus

FF/- - (FF und - - abwechselnd blinkend) Speicher voll

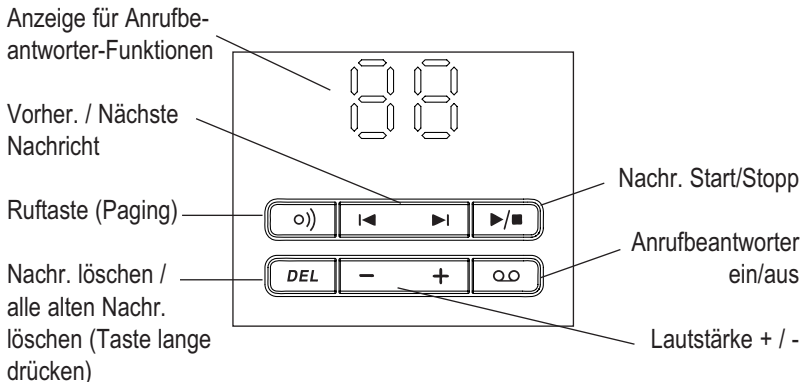
xx/- - (xx und - - abwechselnd blinkend) Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, xx ist die Anzahl der Nachrichten.

Anrufbeantworter ist eingeschaltet

- (blinkt) kein Datum/Uhrzeit eingestellt
- FF (FF blinkt) Speicher voll / Neue Nachrichten vorhanden
- FF (FF ständig an) Speicher voll
- 00 (00 ständig an) Keine Nachrichten auf dem Anrufbeantworter
- 01...99 (blinkend) Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- 01...99 (ständig an) Alte Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- An (blinkt abwechselnd mit der Nachrichten-Nummer) Eine Nachricht wird aufgenommen.
- A1 Anzeige während eines Anrufs, dass die Betriebsart „Mit Aufzeichnung“ eingeschaltet ist.
- A2 Anzeige während eines Anrufs, dass die Betriebsart „Ohne Aufzeichnung“ eingeschaltet ist.
- LA Anzeige während eines Zugriffs auf den Anrufbeantworter.

Hinweis: Beim Rücksetzen der Basisstation in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter an der Basis bedienen.



Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[AB ein/aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Tipp: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufz.“ eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Ohne Aufz.“ umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Ohne Aufz.“ aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten (nur am Mobilteil).

Neue Ansagetexte aufsprechen

[Menü] drücken, [Anrufbeantw.] auswählen und [OK] drücken.

[Ansagen] auswählen und [OK] drücken.

[Neue Ansage] auswählen und [OK] drücken.

[Ohne Aufz.] oder [Mit Aufzeichn.] auswählen und [OK] drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils.

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie [Speich] (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen ([Lösche]).

Ansagetexte anhören / löschen

[Menü] drücken, [Anrufbeantw.] auswählen und [OK] drücken.

[Ansagen] auswählen und [OK] drücken.

[Ansage hören] auswählen und [OK] drücken.

[Ohne Aufz.] oder [Mit Aufzeichn.] auswählen und [OK] drücken.

Sie hören den aktuellen Ansagetext.

Mit **[OK]** können Sie die Wiedergabe abbrechen.

Drücken Sie **[Lösche]** wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten am Mobilteil anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören

Drücken Sie die blinkende Nachrichtentaste.

Ggf. **[Anrufbeantwort.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie mit der **Navigationstaste** folgende Möglichkeiten:

- [6]** - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.
- [4]** - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
 - Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Nachrichten löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **[Lösche]** oder der Taste **[5]** löschen.

Um alle Nachrichten zu löschen:

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Lösche Nachr.] auswählen und **[OK]** drücken.

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Memo aufsprechen (nur am Mobilteil).

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Memo aufnehmen] auswählen und **[OK]** drücken.

Memo aufsprechen und **[Speich]** drücken.

Hinweis: Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

Nachrichten am Mobilteil mithören.

Das Mithören geschieht über den Lautsprecher des Mobilteils.

Im Display wird **[Mithören?]** angezeigt. Drücken Sie **[Ein]**.

Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Hinweis: Sie können eingehende Nachrichten an der Basisstation mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. nächste Seite) aktiviert haben.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits vom Anrufbeantworter angenommenes Gespräch übernehmen.

Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

Anrufbeantworter einstellen (nur am Mobilteil).

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[AB-Einstellen] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

[Antwort-Modus]: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.

[Verzögerung]: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 96).

[Aufnahmezeit]: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „Unbegrenzt“.

[Mithören Basis]: Wählen Sie, ob Mithören an der Basisstation bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.

[Fernabfrage]: siehe Seite 94.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[AB-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Fernabfrage] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie, ob die Fernabfrage ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Fernabfrage nutzen

Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Ansage [Ohne Aufzeichng.]. Drücken Sie die Stern-Taste. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.

Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein. Sie können mit der **Taste 1** das Hauptmenü aufrufen oder direkt eine der unten aufgeführten Menü-Optionen durchführen.

Hinweis: Die Verbindung wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- [1] Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- [2] Alle Nachrichten abhören
- [4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- [4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- [5] Löschen der aktuellen Nachricht
- [6] Zur nächsten Nachricht

[7] Anrufbeantworter einschalten

[9] Anrufbeantworter ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht

Anhang.

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern. Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

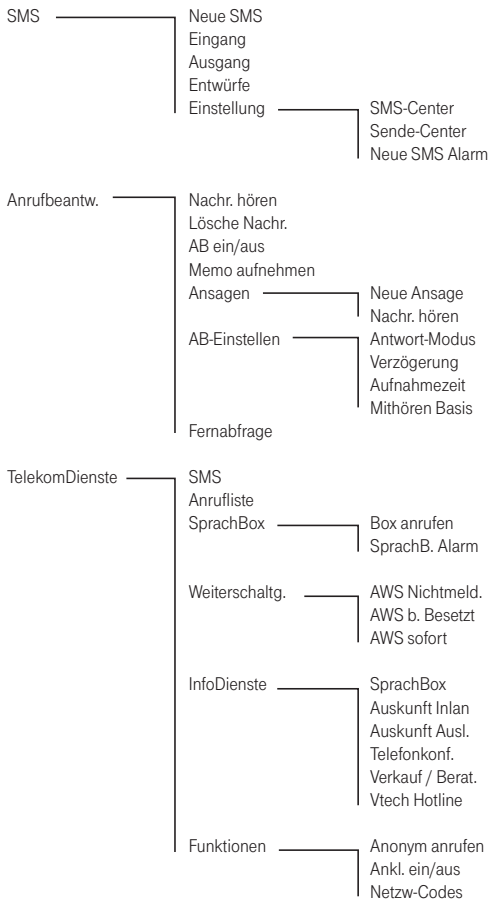
- **Mobilteil:**

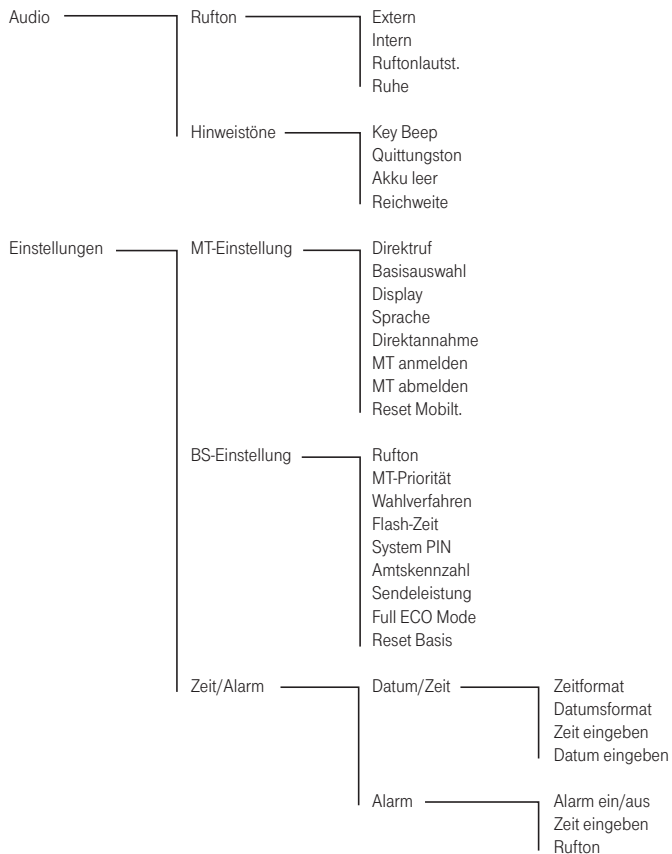
- Tonruf-Lautstärke: 3
- Tonruf-Melodie extern/intern: 1/2
- Hinweistöne
 - Tastenton: Ein
 - Quittungston: Ein
 - Akku-Warnton: Ein
 - Reichweite: Aus
- Hörerlautstärke: 3
- Lautsprecherlautstärke: 3
- Tastensperre: Aus
- Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
- Telefonbuch: kein Eintrag
- Sprache: deutsch
- Direktruf: kein Eintrag

- **Basisstation:**

- Tonruf-Lautstärke: 3
- Tonruf-Melodie: 1
- PIN: 0000
- Anrufliste: kein Eintrag
- Anrufbeantworter: eingeschaltet, Verzögerung 6 Rufe

Aufbau des Menüs.





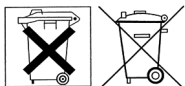
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (600 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“, Seite 112).
Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten.
Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.

9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach der Batterieverordnung sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählen hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Amtskennzahl (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 78)

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Displayanzeige: „Suche Basis“	Basisstation außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Basisstation an Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet“	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 73)
Die Basisstation läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 71)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 21)
	Akku leer	Akku aufladen

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter free-call 0800 330 1000 oder im Internet unter <http://www.t-home.de/kundendienst>.

Hinweis: Das Telefon Sinus A 103 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Stern-Taste

In der Fußzeile wird „Abc“, „abc“ oder „ABC“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linker Softkey - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linker Softkey - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS).

Taste Zeichen (Großschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > () & £ \$ ¥ € [] { } ▣
2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Æ Ç
3	D E F 3 È É Ê Ë Δ Φ
4	G H I 4 Æ Ì Í Î Ï Ñ
5	J K L 5 Æ
6	M N O 6 Ö Ó Ô Õ Ö Ø Ñ
7	P Q R S 7 ß Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Û Ü Ú Û
9	W X Y Z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ; ? * + - % \ ^ ~

Taste Zeichen (Kleinschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > () & £ \$ ¥ € [] { } ▣
2	a b c 2 ä å á â ã ä æ ç
3	d e f 3 è é ê ë Δ Φ
4	g h i 4 Æ Ì Í Î Ï Ñ
5	j k l 5 Æ
6	m n o 6 ö ó ô õ ö ø ñ
7	p q r s 7 ß ş π θ σ
8	t u v 8 û ü ú û
9	w x y z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ; ? * + - % \ ^ ~

Tipp: Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:

- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Hinweis: Bei der Texteingabe für eine SMS stehen nicht alle abgebildeten Zeichen zur Verfügung.

Kundendienst/Hotline.

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte während der üblichen Geschäftszeiten an unsere Hotline 01805 5190 (0,14 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich).

Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus A 103 einen unangenehmen Brummtönen verursachen. Dieser Brummtönen entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann bei folgender Adresse angefordert werden:

VTech Telecommunications Ltd.
Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue,
High Wycombe, Buckinghamshire,
HP13 5RE, UK
E-Mail: tim.collis@vtecheurope.com

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Deutsche Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline 01805 5190 wenden (0,14 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich).

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden.

Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbe-

zeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden. Hierzu steht Ihnen die Service-Hotline 01805 5190 zur Verfügung (0,14 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich).

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners 01805 5190 (0,14 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich).

Löschen persönlicher Daten.

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Rücknahme von alten Geräten.



Hat Ihr Sinus A 103 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation:GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Basisstation: 100 ~ 240 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)

Betriebsdauer Mobilteil:

in Bereitschaft / im Gespräch
600 mAh = ca. 120 h / ca. 12 h

Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils:

5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation:

5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C

Wahlverfahren: MFV / IWW

R-Tastenfunktion: Flash

Abmessungen Basisstation (mm):

Länge / Breite / Höhe = 110 x 141 x 45

Abmessungen Mobilteil (mm):

Länge / Breite / Höhe = 149 x 49 x 24

Gewicht Basisstation: 182 g

Gewicht Mobilteil: 114 g (ohne Akkus), 137 g (mit Akkus)

Telefon-Anschluss-Schnur

- Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung)

Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis.

A

Abmelden, Mobilteil	74
Akku	102
Akku leer-Ton	72
Akkumulator	102
Akkus einlegen	12
Akkus laden	13
Akkus, wichtige Hinweise	100
Alarm	83
Altgerät	112
Amtskennzahl	46, 78
Anhang	97
Anklopfen	58, 60, 66
Anklopfen annehmen / abweisen	66
Anmelden, Mobilteil	73
Anonym anrufen	24
Anpassung der Sendeleistung	20
Anruf annehmen	25
Anrufbeantworter einstellen	93
Anrufgruppe	34
Anrufliste	36
Anrufweiterschaltung (AWS)	55
Ansagetexte	89
Anschluss-Schnur	10
Antwort-Modus	93
Anzeige im Display	13
Aufbau des Menüs	98
Auflegetaste	18
Aufnahmezeit	93

Aufstellen der Basisstation	9
Aufstellungsort	8
Ausgangsliste	52
Automatische Gesprächsannahme	76
AWS	55

B

Babyruf	75
Basisstation auswählen	76
Batterie	102
Bedienelemente an der Basisstation	19

C

CE-Zeichen	108
CLIP	25, 36, 44
Codes der Netz Funktionen	84

D

Datum einstellen	82
Datum/Zeit einstellen	14
Datumsformat	82
Direktannahme	76
Direktruf	75
Direktwahl	33
Displayanzeigen	15
Displaysprache	69
Dreierkonferenz	60, 65, 66

E

ECO Mode	81
Editor	106
Eingangsliste	50
Einlegen der Akkus	12
Einträge erstellen oder ändern	106
Entsorgung	112
Externe Rückfrage	61

F

Fehlersuche	104
Fernabfrage	93, 94
Flashzeit	77
Freisprechen	23, 27

G

GAP	74
Gespräch übernehmen	92
Gewährleistung	109

H

Hauptmenü	20
Herstellergarantie	110
Hinweise zum Gebrauch der Akkus ..	100
Hinweistöne	72
Hörer-Lautstärke	27
Hörgerät	108
Hotline	108

I

Impulswahl	77
------------------	----

In Betrieb nehmen	8, 10, 12
Infodienste	59
Intern weitergeben	63
Interne Rückfrage	62
Interne und externe Rufnummer wählen	23

K

Kontrast	79
Kundendienst	108

L

Ladezustand	13
Lautsprecher-Lautstärke	27
Lieferzustand	97
Lieferzustand wiederherstellen	85
Löschen persönlicher Daten	111

M

Makeln	60, 64, 66
Memo	92
Menüpunkte	20
Mithören	92, 93
Mobilteil an- / abmelden	73
Mobilteil ein- / ausschalten	21
Mobilteilname	79
Mute	27

N

Nachrichten	90
Nachrichtentaste	17
Navigationstaste	17

Netzkabel	11
Netzwerk-Codes	84

P

Packungsinhalt	8
Paging	22

Q

Quittungston	72
--------------------	----

R

Raute-Taste	18
Recycling	102, 112
Reichweite	8
Reichweitenton	72
Reinigung	103
Reset	85
Rückfrage	60
Rückfragetaste	17
Rücknahme	102, 112
Rückruf bei Besetzt	26
Ruf-Priorität	80
Rufnummernanzeige	25, 36, 44
Rufnummernunterdrückung	24

S

Sammelruf	19, 22
Selbsthilfe	104
Sendeleistung	81
Signaltaste	17
SMS	43, 106

SMS Auskunft	37
SMS Signalisierung	47
SMS-Center	45
Softkeys	17
SprachBox	40
Stern-Taste	18
Störungen	104
Stromverbrauch der Basis	21
Stummschaltung	27
Symbole	15
System-PIN	68

T

Tasten am Mobilteil	17
Tastensperre	22
Tastenton	72
Technische Daten	112
Telefon anschließen	10
Telefon auspacken	8
Telefon einstellen	68
Telefonbuch	30
Telefonieren	23
Telefonieren mit Mehreren	60
Textmeldungen	43
Tonruf	70
Tonwahl	77

U

Übermittlung Ihrer Rufnummer	24
Übertragung der Rufnummer	25, 36

V

Verbindungstaste	17
Verfügbaren Zeichen (SMS)	107
Verzögerung	93
Voreinstellungen	97

W

Wählen	23, 29
Wahlverfahren	77
Wahlwiederholung	28
Weitervermitteln	63
Wiederaufladbare Batterie	102

Z



Zeit einstellen	82
Zeitformat	82
Zifferntasten	18
Zurücksetzen	85

Kurzbedienungsanleitung Sinus A 103.

Mobilteil anmelden

[Menü] > [Einstellungen] > [OK] > [MT-Einstellung] > [OK] > [MT anmelden] > [OK] > Basisstation auswählen > [OK] > System-PIN eingeben > [OK] >> Ruftaste (Paging) an der Basisstation gedrückt halten bis Anmeldeoton hörbar (ca. 10 s).



Mit Wahlwiederholung anrufen

 > Rufnummer auswählen >  .

Aus der Anrufliste anrufen

[Menü] > [TelekomDienste] > [Anrufliste] > Rufnummer auswählen >  .

Telefonbucheintrag speichern

 >  [Neuer Eintrag] > [OK] > Eintrag anlegen > [OK].

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > [Option] >  [Nummer speich.] > [OK] > Eintrag komplettieren > [OK].

Aus dem Telefonbuch anrufen

 > Eintrag auswählen >  .

Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation


[Intern] > ggf. Mobilteil auswählen > [OK].



Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Externes Gespräch: **[R]** > externe Rufnummer eingeben > **[OK]** / mit  zurück.

[Intern] > Teilnehmer auswählen > **[OK]** / mit **[Makeln]** zurück.

[Intern] > Teilnehmer auswählen > **[OK]** > ggf. Übergabe ankündigen >  .

Rückfragezustand: **[Makeln]** > mit  aktives Gespräch beenden.

[Konf.] > mit  Konferenz beenden / mit **[Einzel]** zum Makeln.



Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / **#** länger als 2 s drücken.

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch:  Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus/Mute)

Im Gespräch:  (Anzeige im Display) / Einschalten:  .

SMS schreiben und senden

 >  **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > Rufnummer eingeben > **[Senden]** > **[OK]**

Kullanma Kılavuzu Sinus A 103.

Mobil ünitesinin sisteme tanıtılması

[Menü] > [Ayar] > [OK] > [Mü ayar] > [OK] > [El cih. tanıt] > [OK] > Baz istasyonunu seçiniz > [OK] > Sistem PIN kodunu giriniz > [OK] > Sisteme giriş sesi duyuluncaya kadar baz istasyondaki page tuşu basılı tutunuz (yakl. 10 san.)



Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

 > Telefon numarasını seçin >  .

Arama listesinden arama yapılması

[Menü] > [TelekomService] > [Arama list] Telefon numarasını seçin >  .



Telefon rehberi kaydının hafızalanması

 >  [Yeni kayıt] > [OK] > Kayıt başla > [OK].

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehber aktarılması

Telefon numarasını seçin > [Seçim] >  [Numara kayıt] > [OK] > Kayıt bitir > [OK].

Telefon rehberinden arama yapılması


 > Telefon numarasını seçiniz >  .

Aynı baz istasyonuna bağlı iki mobil ünitesi arasında görüşme


[Intern] > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > [OK].




Danışma / Dahili aktarma / Brokering / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız: **[R]** > Harici telefonnumarasını ver > **[OK]** /  ile geri.

[Intern] > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]** / **[Brok]** ile geri.

[Intern] > Arzu edilen aboneyi seçiniz > **[OK]** > gerektiğinde görüşmeyi aktaracağınızı bildiriniz > .


Danışma konumundasınız: **[Brok]** >  ile aktif görüşmeyi bitirin.

[Konf.] >  ile konferans bitir / **[Tek]** ile brokering.

Tuş kilitini açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / **#** yakl. 2 san. basınız.

Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız:  Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mobil ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız:  (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: .

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme

 >  **[Mesaj yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > Alıcının telefon numarasını giriniz > **[Gönderme]** > **[OK]**

Quick Reference Guide Sinus A 103.

Subscribing a handset

[Menu] > [Settings] > [OK] > [HS Settings] > [OK] > [Register HS] > [OK] > select base station > [OK] > enter System-PIN > [OK] >> press and hold down paging key on the base station until tone is to be heard (approx. 10 s).



Dialling a telephone number from the redial list

 > select telephone number >  .

Dialling a telephone number from the caller list

[Menu] > [TelekomService] > [Call List] > select telephone number >  .



Storing a new entry in the phonebook

 >  [New entry] > [OK] > make entry > [OK].

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > [Option] >  [Save number] > [OK] > complete entry > [OK].

Dialling a telephone number from the phonebook

 > select entry >  .

Making a call to another handset subscribed to the same base station


[Int] > select handset > [OK].




Enquiry / Transferring calls internally / Toggling / 3-Party

During external call: **[R]** > enter external telephone number > **[OK]** / back with .

[Int] > select subscriber > **[OK]** / back with **[Brok]**.

[Int] > select subscriber > **[OK]** > announce call transfer if necessary > .

During enquiry: **[Brok]** > end the active call by pressing .

[Conf] > end the conference by pressing  / back to brokering press **[Single]**

Activating / deactivating keypad protection

Press **#** for approx. 2 s (symbol in the display) / press **#** for approx. 2 s.



Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Your in a call:  adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

Your in a call:  (symbol in the display) / Unmute: .

Writing and sending a message (SMS)

 >  **[Write message]** > **[OK]** > enter the text > enter the recipient's telephone number > **[Send message]** > **[OK]**



Bedienungsanleitung für Sinus A 103
Ausgabe 18.09.2009

Herausgeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK